

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Michael SCHRÖDER

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Prof. Dr. Markus BEHMER

Sprecher des Münchner Arbeitskreises Öffentlicher Rundfunk (MAR),

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

### Tagungssekretariat:

Alexandra TATUM-NICKOLAY

Telefon: 08158/256-17

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: A.Tatum-Nickolay@apb-tutzing.de

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 17.09.2014.**

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

**Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 22.09.2014 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.**

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 95,00 € (ermäßigt: 50,00 €).

Ohne Übernachtung 59,00 € (ermäßigt: 35,00 €).

**Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.**

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

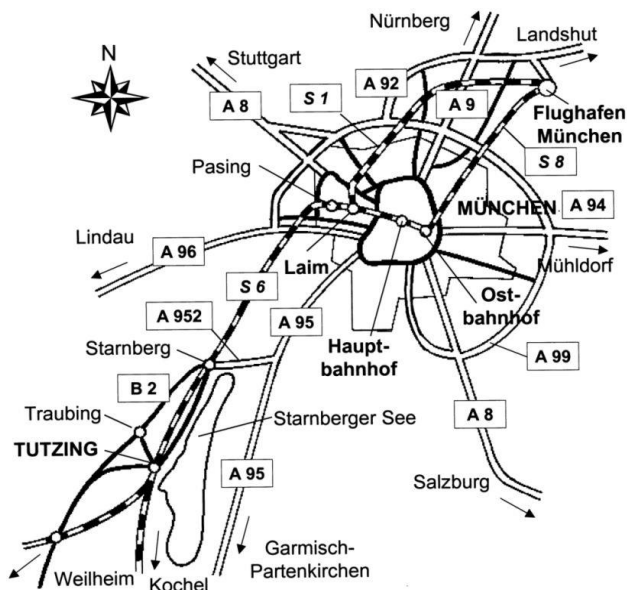
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



39-3-14  
02.07.2014/Ta

Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0

Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)

Facebook: [www.facebook.com/APBTutzing](http://www.facebook.com/APBTutzing)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

## Krieg in den Medien – Medien im Krieg

In Kooperation mit dem  
Münchner Arbeitskreis Öffentlicher  
Rundfunk (MAR)

**26. bis 28. September 2014**

# EINLADUNG

Krieg ist alltäglich – irgendwo auf der Welt gibt es immer Krieg. Tag für Tag und Sendung für Sendung erreichen uns im Fernsehen, im Radio, im Internet und in der Zeitung Schreckensnachrichten und -bilder aus allen Winkeln der Erde. Doch von den meisten Kriegen erfahren wir nichts: Weil die Konflikte für die Großmächte zu unbedeutend sind und weil keine Reporter und Kameraleute am Ort des Geschehens sind – oder nicht sein dürfen.

Das Internet und die digitalen Medien haben auch den Journalismus aus Kriegs- und Krisengebieten verändert. Mit kleinen mobilen Geräten können Berichte, Filme und Fotos in Echtzeit rund um den Globus verschickt werden. Soziale Netzwerke und Blogs haben die gewohnte Monopolstellung der Korrespondenten und Agenturen aufgeweicht. An ihre Seite sind viele professionelle und semi-professionelle Journalisten, Bürgerreporter und Amateure getreten. Für die Nachrichtenredaktionen bedeuten dieser Wandel und die immer stärker und schneller anwachsende Flut von Informationen eine enorme Herausforderung. Die rasant gestiegene Schlagzahl der Nachrichtenverbreitung erhöht gleichzeitig das Fehlerrisiko. Gerade bei der Kriegs- und Krisenberichterstattung stellen sich diese Fragen. Denn häufig gibt es nur subjektive Berichte und Bilder von Beteiligten, Tätern, Opfern oder Augenzeugen.

Wir wollen zusammen mit Nachrichtenprofis aus verschiedenen Medien diese Themen diskutieren. Wie lösen sie das tägliche Dilemma zwischen Schnelligkeit, Qualität, Authentizität und Glaubwürdigkeit? Und welche Bilder sind ethisch vertretbar? Was darf, was muss gezeigt werden? Was sollte eher den Augen einer gaffenden Öffentlichkeit verborgen bleiben?

Wir laden Sie herzlich zu unserer gemeinsamen Tagung an den Starnberger See ein. Sie richtet sich an Journalisten, Wissenschaftler, Studierende der einschlägigen Disziplinen und Pädagogen.

Dr. Michael Schröder  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Prof. Dr. Markus Behmer  
Sprecher des Münchner Arbeitskreises Öffentlicher Rundfunk (MAR), Otto-Friedrich-Universität Bamberg

## Freitag, 26. September 2014

- ab  
15.00 h Anreise, Kaffee im Foyer  
16.00 h **Einführung und Begrüßung**  
Dr. Michael SCHRÖDER  
Prof. Dr. Markus BEHMER  
16.30 h **Journalisten an der Front**  
Praktische Probleme der Kriegs- und Krisenberichterstattung im Internetzeitalter  
Martin DURM  
Moderator und Reporter SWR2  
Baden Baden (früher ARD-Studio Kairo)  
anschließende Diskussion  
18.30 h Abendessen  
19.30 h „**Get it first, but get it right**“  
Quellenprüfung im Zeitalter sozialer Netzwerke  
Michael WEGENER  
Leiter des Content Centers  
ARD aktuell, Hamburg

## Samstag, 27. September 2014

- 8.15 h Frühstück  
9.00 h **Instrumentalisierung der Medien in Kriegen**  
Prof. em. Dr. Jürgen WILKE  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
10.30 h Kaffee im Foyer  
11.00 h **Von Saigon bis Bagdad**  
Die Rolle der Medien in modernen Kriegen des 20. Jahrhunderts  
Nadine BILKE  
Redakteurin in der Hauptredaktion  
Neue Medien des ZDF, Mainz  
12.30 h Mittagessen

- 14.30 h **Reporter ohne Grenzen – weltweit aktiv für freie Medien**  
Christian MIHR  
Geschäftsführer, Berlin  
15.30 h **Ethische Probleme der Kriegs- und Krisenberichterstattung**  
Prof. Dr. Markus BEHMER  
16.30 h Kaffee im Foyer  
17.00 h **Die Völkerschlacht überrollt Sachsen**  
Das crossmediale Projekt „Völkerschlacht“ im Mitteldeutschen Rundfunk (MDR)  
Dr. Katja WILDERMUTH  
Redaktionsleiterin „Geschichte und Gesellschaft“ MDR, Leipzig  
18.30 h Abendessen  
19.30 h **Ausstellungseröffnung: Abseits der Schlachtfelder**  
Fotos von vergessener Not und vergessenen Konflikten  
Vernissage mit Till MAYER  
Fotograf und Journalist, Bamberg

## Sonntag, 28. September 2014

- 8.15 h Frühstück  
9.00 h **Abseits der Schlachtfelder**  
Fotos von vergessener Not und vergessenen Konflikten  
Till MAYER  
Fotograf und Journalist, Bamberg  
10.15 h Kaffee im Foyer  
10.45 h **Reporter im Krieg – zwischen Propaganda, Information und Zensur**  
Stefan KLEIN  
Chefkorrespondent  
Süddeutsche Zeitung, München  
12.00 h Mittagessen, Ende der Tagung